

Was sind die Hauptgefährdungen?

- Störung des optimalen Wasserregimes in den Brutgebieten.
- Rückgang geeigneten Lebensraums durch Überhandnahme von Schilf und Büschen infolge der Aufgabe traditioneller Landnutzung und hydrologischer Veränderungen.
- Geringes Bewusstsein für die Schutzbedürfnisse des Seggenrohrsängers unter den Landnutzern.
- Land ist nicht verfügbar für Schutzmanagement.
- Unklarheit über langfristige Managementoptionen und deren finanzielle Machbarkeit.

Wie hilft das Projekt dem Seggenrohrsänger?

- Wir entwickeln Managementpläne für alle Projektgebiete (Gesamtfläche ca. 42.000 ha) und stimmen sie mit den Landnutzern ab.
- Wir führen aktives Lebensraum-Management (spätes Mähen, extensive Beweidung, Entbuschung) auf 3.000 ha durch, um Überwucherung mit Schilf und Büschen zu reduzieren.
- Wir errichten, regulieren oder planen Bauwerke, die ein für den Seggenrohrsänger optimales Wasserregime über das Jahr gewährleisten.
- Wir erwerben Land (wo dies nötig ist), um langfristig Schutzmaßnahmen sicherzustellen.
- Wir untersuchen, wie man die Gebiete langfristig und kosteneffizient in gutem Zustand erhalten kann. Dabei testen wir kostengünstige Methoden der Landnutzung und die energetische Nutzung von Biomasse von unseren Flächen und entwickeln Agrarumweltprogramme, die geeignetes Management in den Habitaten des Seggenrohrsängers fördern.
- Wir untersuchen die Vögel und ihren Lebensraum sorgfältig, um den Effekt unserer Schutzarbeit zu messen und gegebenenfalls unsere Pläne anzupassen.

Um mehr über das Projekt zu erfahren, besuchen Sie:

www.wodniczka.pl oder www.seggenrohrsanger.eu

Projektbüro:

OTOP-BirdLife Poland

ul. Odrowąża 24

05-270 Marki k. Warszawy

Polen

tel: +48-22 761 82 05

fax: +48-22 761 90 51

www.otop.org.pl

Das Seggenrohrsänger-LIFE-Projekt ist ein Projekt von:

Polnische Gesellschaft zum Schutz der Vögel
(OTOP- BirdLife Polen)



In Zusammenarbeit mit:



The Royal Society
for the Protection of Birds
(RSPB, BirdLife-Partner
in Großbritannien)



Förderverein Naturschutz
im Peenetal e.V.



Westpommersche Gesellschaft
für Natur (ZTP)



Polnische Gesellschaft zum
Schutz der Vögel (PTOP)



Wolin-Nationalpark
(WPN)



Biebrza-Nationalpark
(BPN)

Finanziell unterstützt durch:



EU LIFE Nature Fonds



NATURA 2000



The Royal Society
for the Protection
of Birds (RSPB, BirdLife-
Partner in Großbritannien)



Swarovski Optik



CEMEX Polen



Schutz des Seggenrohr- sängers

in Polen und Deutschland

Ein EU-LIFE-Nature-Projekt



foto: Alexander Kozulin

Was macht den Seggenrohrsänger so besonders?

Der Seggenrohrsänger (*Acrocephalus paludicola*) ist der seltenste Zugvogel unter Europas Singvögeln und die einzige global gefährdete Singvogelart auf dem europäischen Festland. Der Weltbestand besteht aus nicht mehr als etwa 17.000 singenden Männchen. Die Art brütet nur noch in etwa 50 Gebieten in sieben Ländern, die zusammen etwa 1000 km² Fläche bedecken (~30x30 km). Ihr Bestand ist im letzten Jahrhundert um rund 95% zurückgegangen. Der Großteil der verbleibenden Seggenrohrsänger konzentriert sich in Weißrussland (60%), Polen und der Ukraine (je 18%), wodurch diesen Ländern die Hauptverantwortung für die Erhaltung der Art zufällt.



Wo lebt er und warum ist er gefährdet?

Der Seggenrohrsänger brüdet in mesotrophen Niedermooren, einem speziellen Typ grundwassergespeicherter seggenreicher Moore, und ähnlich strukturierten Feuchtgebieten. Er ist ein Lebensraumspezialist, der sich über Tausende von Jahren an diese Brutgebiete angepasst hat, für die er daher als Leitart gilt. Dieser Typ regelmäßig überfluteter Moore bedeckte einst große Gebiete in einem Gürtel von den Niederlanden über Zentraleuropa bis nach Westsibirien. Doch im letzten Jahrhundert wurden nahezu alle diese Moore entwässert und in landwirtschaftliche Flächen umgewandelt. Nur eine handvoll größerer Niedermoore konnte vor der Zerstörung bewahrt werden. Zusätzlich fand die Art Zuflucht auf einigen kleineren schwach entwässerten Flächen, deren Lebensraumqualität stark von menschlicher Aktivität abhängt. Veränderungen in der traditionellen Landnutzung und den ursprünglichen Wasserverhältnissen sind nun die größte Bedrohung. Durch den Verlust eines Großteils seines ursprünglichen Lebensraumes ist der Seggenrohrsänger heute eine von Schutzmaßnahmen abhängige Art. Den Seggenrohrsänger zu schützen, bedeutet gleichzeitig einen ganzen Lebensraumtyp mit seiner einmaligen Flora und Fauna zu erhalten.

Seggenrohrsänger in Polen und Deutschland

Die Mehrheit der Seggenrohrsänger Polens lebt im Osten des Landes im Gebiet der berühmten Biebrza-Moore (ca. 2700 singende Männchen). Sie stehen in Kontakt mit dem anderen Teil der Hauptpopulation der Art in Weißrussland und der Ukraine. Am westlichen Rand des Verbreitungsgebietes gibt es einen kleinen abgegrenzten und stark gefährdeten Bestand, den Polen mit Deutschland teilt: Die so genannte "Pommersche Population" mit nur 80-90 singenden Männchen, die genetisch und ökologisch von allen anderen Beständen verschieden ist und vermutlich ein Überbleibsel einer wesentlich größeren westlichen Population darstellt.

Internationales Abkommen für einen kleinen braunen Vogel

Im Jahr 2003 wurde ein Abkommen über Schutzmaßnahmen für den Seggenrohrsänger als Nebenabkommen zur Bonner Konvention über wandernde Arten von 12 Staaten unterzeichnet und ratifiziert - das erste und einzige internationale Abkommen für einen "kleinen braunen Vogel". Unser Projekt hilft, die Verpflichtungen Polens und Deutschlands im Rahmen dieses Abkommens umzusetzen.



foto: Alexander Kozulin

Der Seggenrohrsänger (*Acrocephalus paludicola*) - von anderen Rohrsängern durch seine auffällige Streifung auf Kopf und Rücken zu unterscheiden.



foto: Lars Lachmann

Seggenrohrsänger leben in offenen Niedermooren wie diesem im Biebrza-Nationalpark.

Das LIFE-Projekt:

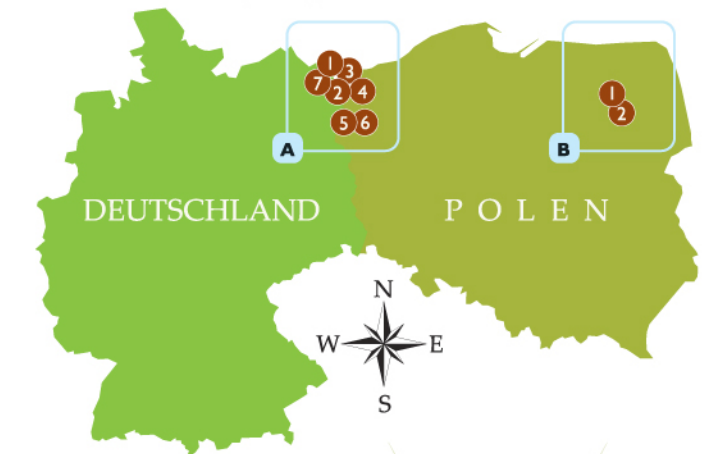
OTOP führt in Partnerschaft mit fünf Naturschutzorganisationen und zwei Nationalparks aus drei Ländern ein umfangreiches fünfjähriges Projekt (bis 2010) für den Schutz des Seggenrohrsängers und seiner wichtigsten Brutgebiete durch. Der größte Teil der finanziellen Mittel wird vom LIFE-Nature-Programm der EU beigesteuert.

Das LIFE-Projekt beabsichtigt:

- das Aussterben der Pommerschen Population zu verhindern
- den Lebensraum des Seggenrohrsängers in den Biebrza-Mooren, der "Hochburg" der Art innerhalb der EU zu verbessern und zu vergrößern

Die Projektgebiete beherbergen rund 75% des Seggenrohrsänger-Bestandes der Europäischen Union.

Die LIFE-Projektgebiete:



A. Projektgebiete in Pommern:

1. Karsiborska Kepa
2. Zajecze Legi
3. Wolin-Nationalpark
4. Rozwarowo-Moore
5. Krajnik
6. Miedwie-See
7. Unteres Peenetal/Deutschland

B. Projektgebiete im Biebrza-Tal:

1. Biebrza-Nationalpark
2. Pufferzone des Biebrza-Nationalparks